

gespürt hatte. Einmal im Jahr Urlaub in einer Pension im Tannheimer Tal war das, was ich kannte und liebte. Zweimal im Jahr Urlaub? Im Flugzeug? Das machen nur die Superreichen.

In den Schulferien hatte ich einen Ferienjob am Fließband und am Wochenende arbeitete ich im Kino. Alles Geld, das ich so verdiente, wurde gespart. Schon immer. Und ich rührte es auch *nie-mals* an. Es war schließlich für die Rente gedacht. Sicherheit first.

Ich liebte es, spießig und konservativ zu sein. Es war so schön sicher, bekannt, komfortabel. Wäre unser Hausumbau finanziell nicht völlig aus dem Ruder gelaufen – ich hätte keinen Grund gesehen, mich zu verändern. Persönliches Potenzial und innere Unzufriedenheit hin oder her: Sicherheit geht vor.

Menschen verändern sich immer aus zwei Gründen: Pain or Gain. Entweder es schmerzt sie an einer bestimmten Stelle ihres Lebens (zum Beispiel Krankheit, das Ende einer Beziehung oder eine Kündigung) oder sie haben ein klares Ziel vor Augen, das sie endlich motiviert, sich zu verändern. Bei mir war es definitiv der Schmerz (Pain) in Form von finanziellem Druck. Der plötzlich so stark war, dass ich tatsächlich meine Spießigkeit und mein Sicherheitsbedürfnis überdachte und *völlig* neue Wege ging.

Meine Empfehlung an dieser Stelle: Man *muss* nicht so lange warten! Wäre mir dieses Buch hier Anfang 2018 begegnet, hätte ich es sicher wieder kopfschüttelnd und leicht überheblich zurück ins Regal gestellt. Ich hätte mir gedacht: »Ungefähr genauso wahrscheinlich wie *Schlank im Schlaf*, »Wenn's so einfach wäre, dann würde es ja jeder machen.« oder »Geld allein macht auch nicht glücklich.« Ich hätte ein Buch wie dieses *sicherlich* nicht bis zum Ende gelesen.

Ich wünsche mir für dich, dass du schlauer und offener bist als mein damaliges Ich. Denn die Prinzipien und neuen Denk- und Handlungsansätze in diesem Buch haben nicht nur bei mir

gewirkt, sondern auch Hunderten von Kunden zu mehr Erfolg und Leichtigkeit in ihrem Beruf, ihren Finanzen, Beziehungen, Familien und bei ihrer Gesundheit verholfen. An der einen oder anderen Stelle in diesem Buch wirst du vielleicht denken: »Das kann nicht sein.« Vielleicht wirst du plötzlich das Gefühl haben, dass in deinem Leben irgendwas gravierend falsch läuft. Vielleicht willst du das Buch weglegen und vergessen, weil es andernfalls bedeuten würde, dass du Bestehendes auf den Prüfstand stellen und tatsächlich etwas in deinem Leben verändern musst. Unser Unterbewusstsein mag Veränderungen nicht. Sie sind viel zu anstrengend.

Ich empfehle dir dennoch: Bleib dran. Halte durch. Öffne dich. Warum? Ich lehne mich einmal ein wenig aus dem Fenster und behaupte: Weil du eh schon weißt, dass du mehr willst und mehr kannst. Schließlich hältst du dieses Buch bereits in den Händen. Und dieses Buch wird dir neue Perspektiven, Denkanstöße, Brücken und Abkürzungen bieten.

Lass uns dein Unterbewusstsein mit ganz viel Humor und Kontinuität mit auf die Reise der Veränderung nehmen.

## ALLES IN DIESEM BUCH FUNKTIONIERT – WENN DU ES UMSETZT

*Sie müssen ihre Träume mit der Beharrlichkeit einer Cheerleaderin verfolgen, die eine Woche vor dem Abschlussball noch ohne Tanzpartner dasteht.*

JEN SINCERO

Du kannst alles erreichen, was dir wichtig ist. Und das ist kein Kalenderspruch. Es ist wahr. Das zu erreichen, was dir wichtig ist, erfordert weder Talent noch spezielle Fähigkeiten, sondern

primär Mut und Durchhaltevermögen. Erst im neuen Denken. Später im neuen Handeln.

Vielleicht kann es sein, dass du dafür Ängste überwinden und Dinge denken und machen musst, die du bis vor Kurzem noch für unmöglich, unangenehm oder nicht schaffbar gehalten hast. Vielleicht finden Freunde oder Familie deine neuen Denkansätze erstmal nicht so wirklich gut – um nicht zu sagen vermessen, unverschämt, egoistisch und Größenwahnsinnig. Vielleicht geben dir einige Menschen in deinem Umfeld gut gemeinte Ratschläge, wollen nur dein Bestes, machen dir Vorwürfe oder ein schlechtes Gewissen. Vielleicht kollidiert dein neues Denken mit all dem, was du von deiner Familie, deinen Freunden, unserer Gesellschaft und unserer Kultur mitgegeben bekommen hast.

Dieses bisherige Denken ist nicht falsch. Es nicht nur nicht *frei gewählt*. Es ist anerzogen. Man macht es halt so. Weil es schon immer so war. In den meisten Fällen bist du wahrscheinlich noch nicht mal darauf gekommen, dass es überhaupt die Möglichkeit gäbe, diese Dinge zu hinterfragen.

Das Gute ist: Genau diese Gefühle und Gedanken zeigen dir, dass du auf einem ziemlich guten Weg bist, dir deine eigene Meinung zu bilden. Deine Werte neu zu überprüfen. Dir ein Leben zu gestalten, das vielleicht nicht für alle, dafür aber für dich verdammt ambitioniert und großartig ist.

## SEI UNVOREINGENOMMEN – ODER LASS ES LIEBER

Dieses Buch wird sicher an der einen oder anderen Stelle unbequem. Du wirst mir manchmal nicht glauben. Es zu anstrengend finden. Zu provokant. Und du wirst Beweise finden, dass es bei dir anders ist und nicht geht. Und das ist okay. Solange du immer

wieder zu einer neutralen Offenheit zurückkommst und deine Reaktion nicht auf mich oder auf das Buch zurückführst, sondern wahrnimmst, dass frei und neu zu denken manchmal vielleicht einfach doch ungewohnter ist als gedacht.

Wenn die Themen Mindset, Manifestieren, Geld, Persönlichkeitsentwicklung und so weiter für dich noch völlig neu sind, hoffe ich, dass dir ganz viele meiner Geschichten und Erlebnisse Mut geben, etwas zu verändern, und mehr für dich, deinen Beruf, deine Familie und dein Einkommen für möglich zu halten und anzustreben. Ich wünsche mir, dass es dich inspiriert und dass es dir eine Abkürzung ist. Auf dass dir das Umdenken viiiil leichter fällt als mir.

Wenn dir vieles schon bekannt ist, hoffe ich für dich, dass du ins Umsetzen kommst, um nicht nur in der Theorie, im Kopf und im Herzen Millionärin zu sein, sondern auch im realen Leben.

## GEHT'S JETZT NUR NOCH UM GELD?

Und was wäre, wenn? In diesem Buch geht es definitiv um Geld. Um viel Geld. Um für mich bis 2018 unvorstellbar viel Geld. Doch besonders geht es darum, Geld neu zu denken, Geld in ein positives Licht zu rücken und es mehr als erstrebenswert zu machen, reich zu sein.

*Es gibt keine Grenzen für das, was wir als Frauen erreichen können.*

MICHELLE OBAMA

Das Leben von uns Frauen besteht – ohne dass wir uns dessen wirklich bewusst sind – oft aus tausend Entweder-oder. Wir müssen uns entscheiden: Entweder viel Geld alias Karriere *oder* Kin-

der. Entweder viel Geld *oder* ein Beruf, der glücklich und erfüllt macht. Entweder viel Geld *oder* Zeit für sich. Entweder viel Geld *oder* eine glückliche Beziehung. Von Gesundheit, Glück und Zufriedenheit mal ganz zu schweigen.

Ich rede nicht davon, dass ein bisschen positiv denken reicht und dir dann alles in den Schoß fällt. Aber ich rede davon, dass es lange nicht so unmöglich ist, wie es uns immer gesagt wird. Dass es in dem Moment möglich ist, wo *du* es möglich machst.

Es ist (mir) egal, wo du gerade in deinem Leben stehst. Du hast die Zeit und das Geld für dieses Buch aufgebracht – das zeigt mir, dass du bereit für etwas Neues bist. Das ist bereits der erste Schritt, auf den du stolz sein darfst. Denn sich selbst zu reflektieren, bereit zu sein, Bestehendes zu hinterfragen und Neues zu denken – das macht nicht jeder. Noch weniger machen es Frauen, wenn es um Geld und beruflichen Erfolg geht.

Aber wir Frauen – und besonders auch unsere Kinder – brauchen smarte Menschen mit Herz und Verstand, die Veränderung zum Besseren wollen. Die Fähigkeiten, Pläne und Ideen mit Mehrwert haben. Wir brauchen Menschen, die sich aus sich heraus geliebt fühlen, und das weitergeben. Menschen, die Verantwortung übernehmen und damit ihre Unzufriedenheit weder an sich selbst noch an anderen Menschen, Tieren oder unserer Natur auslassen.

Genau das ist es wert: Jedes Kind, das zukünftig auch nur einmal mehr hört, dass Geld gut ist und Möglichkeiten schafft. Jedes Kind, das einmal mehr das Gefühl vermittelt bekommt, genug zu sein, statt Leistung erbringen zu müssen. Jedes Kind, das auch nur einmal mehr darin bestärkt wird, Spaß, Leidenschaft und Möglichkeiten über enges Sicherheitsdenken zu stellen. All das ist es wert. Erwachsene sind übrigens auch nur ältere Kinder, denen diese neuen (Glaubens-)Sätze extrem guttun.